

Pressemitteilung: Nach einem Jahr weltweiter Wahlen startet Allianz globales „Power of Unity“-Programm zur Festigung der gemeinsamen Basis

- Der **„Social Resilience Index 2024“** von Allianz Research betrachtet politische Veränderungen in 16 EU-Ländern und quantifiziert die wirtschaftlichen Auswirkungen der Polarisierung.
- Die Allianz startet eine globale Initiative mit verschiedenen Ansätzen, um den wirtschaftlichen und sozialen Risiken zu begegnen, die die Polarisierung für ihre Stakeholder und für die Gesellschaft mit sich bringt.
- **„Power of Unity“** arbeitet mit führenden Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft zusammen, um die Polarisierung durch Bildung, Kompetenzerwerb und Veranstaltungen zu überwinden.

München, 18. November 2024

Nach einem Jahr, in dem mehr als 70 Nationen – fast [die Hälfte der Weltbevölkerung](#) – zu Wahlen aufgerufen waren, kündigte die Allianz heute ein multidisziplinäres Programm **„Power of Unity“** an, um der Erosion des Vertrauens in gesellschaftliche Institutionen entgegenzuwirken und die Zuversicht in eine bessere wirtschaftliche Zukunft zu stärken.

Das Programm stützt sich nicht nur auf öffentlich beobachtbare Trends, sondern auch auf die Erkenntnisse der Allianz. Der vierte [„Social Resilience Index 2024“](#) von Allianz Research zeigt auf, dass Polarisierung und soziale Unruhen in vielen Ländern zugenommen haben – und zwar mit erheblichen wirtschaftlichen Kosten. Die Stärke der demokratischen Institutionen, der soziale Zusammenhalt und das Vertrauen in funktionierende Märkte und Volkswirtschaften werden durch die zunehmende Parteinahme beeinträchtigt.

In einer von der Allianz selbst durchgeführten Umfrage in sechs ihrer Kernmärkte äußerten 69 Prozent der Kunden, Investoren und anderen Stakeholder des Versicherers ein mangelndes Vertrauen in die Fähigkeit der politischen Führung, gemeinsam an der Lösung von Problemen zu arbeiten.

*„Eine geeintere Welt ist eine Welt mit mehr Wohlstand. Polarisierung verlangsamt das Wirtschaftswachstum und bedroht das Sicherheitsgefühl und den Optimismus unserer Kunden“, sagte **Oliver Bäte**, Vorstandsvorsitzender der Allianz SE. „Um ihre Zukunft zu sichern, wird die Allianz ihre Kräfte mit gleichgesinnten Partnern bündeln und zeigen, dass Entscheidungsträger erfolgreich zusammenarbeiten können, um die Probleme zu lösen, die den Menschen am wichtigsten sind.“*

Die Allianz startet das Programm **„Power of Unity“**, um Einzelpersonen und Organisationen dabei zu helfen, sich angesichts der weltweit zunehmenden Polarisierung konstruktiver zu verhalten. Durch Forschung, Meinungsbeiträge von Vordenkern, Kurse und Veranstaltungen will die Initiative Dialog und respektvolle Debatten fördern, Gräben überbrücken, das Verständnis für komplexe Zusammenhänge fördern, und das Vertrauen in gesellschaftliche Institutionen wiederherstellen.

FORSCHUNG: Mit dem **Allianz Social Resilience Index 2024** startet „**Power of Unity**“ mit einer Untersuchung, die die zugrundeliegenden Stärken, Schwächen und Wahrnehmungen der politischen, institutionellen und sozialen Rahmenbedingungen in 184 Ländern weltweit untersucht. Zugleich werden die wirtschaftlichen Auswirkungen verschiedener sozioökonomischer Faktoren auf die Gesellschaften quantifiziert – von den unmittelbaren Kosten sozialer Unruhen bis hin zu der Frage, wie diese das globale Wachstum und das Verbrauchervertrauen beeinträchtigen.

Das Superwahljahr 2024 hat in vielen Ländern Schwächen offenbart: Alle etablierten Parteien in den Industrieländern haben Stimmenanteile verloren (zum ersten Mal seit dem Zweiten Weltkrieg), und der ideologische Schwerpunkt hat sich in 16 europäischen Ländern und den Vereinigten Staaten ins rechte politische Spektrum verschoben.

Die Polarisierung hat in vielen Ländern zugenommen und ist mit beträchtlichen wirtschaftlichen Kosten verbunden. Die politische Zugehörigkeit spielt eine wichtige Rolle für das Verbraucherverhalten, wie bei vergangenen Ereignissen mit erhöhter politischer Unsicherheit in allen Demokratien zu beobachten war. Ein Schock des Verbrauchervertrauens von -10 % bzw. -20 % in einer Periode würde den Verbrauch in den USA in den nächsten vier Jahren um 105 Mrd. USD (304 USD pro Kopf) bzw. 215 Mrd. USD (622 USD pro Kopf) senken. In Europa würde derselbe Schock den Verbrauch um 52 Mrd. USD (147 USD pro Kopf) und 103 Mrd. USD (296 USD pro Kopf) verringern; in Europa wären die Auswirkungen gedämpfter, da sich das Verbrauchervertrauen bisher noch nicht vollständig von den Auswirkungen der Pandemie und der geopolitischen Spannungen erholt hat. **Eine Zusammenfassung der Studie und den vollständigen Bericht finden Sie [hier](#).**

FÄHIGKEITEN: Ziel des Programms „Power of Unity“ ist es, alle Stakeholder der Allianz – Bürger, Organisationen, Kunden, Aktionäre, Vertreter und Mitarbeiter – zu informieren, zu inspirieren und einzubinden. Angeboten werden Online-Kurse, Trainings und Tools oder Veranstaltungen, die soziale Spaltung überwinden und Menschen zusammenbringen sollen. Dazu gehören beispielsweise Anleitungen, wie man Fake News erkennt und darauf reagiert, wie man Spannungen durch respektvolles Zuhören und einen konstruktiven Diskussionsstil entschärft oder wie man angesichts von Unsicherheiten mentale Resilienz bewahrt.

PERSPEKTIVEN: Auf der [Allianz Website](#) teilen Vordenker aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Gesellschaft ihre Sicht auf die Polarisierung und deren Überwindung. Darunter sind Beiträge des ehemaligen deutschen Vizekanzlers [Sigmar Gabriel](#), der Holocaust-Überlebenden [Margot Friedländer](#), des Fußballers [Harry Kane](#) und weitere werden folgen.

MENSCHEN: „Power of Unity“ ist unter den 157.000 Beschäftigten der Allianz auf der ganzen Welt verankert, die ihre lokalen Gemeinschaften und Gesellschaften widerspiegeln. Das Programm startete in Deutschland mit einer Aktionswoche, die dem Lernen und dem offenen Austausch gewidmet war, einschließlich „Listening Sessions“ und interaktiven Workshops zu Geschichte und Demokratie.

In Kleingruppendialogen mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unter der Leitung von **Renate Wagner**, Mitglied des Vorstands der Allianz SE, und **Gabriele Burkhardt-Berg**, stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats der Allianz SE, wurde der Grundstein für das Verständnis der Sorgen gelegt, die der Polarisierung zugrunde liegen, und der Hoffnungen, die zur Einigkeit führen.

GEMEINSCHAFT: Das „Power of Unity“-Programm baut auf zahlreichen, oft seit vielen Jahren bestehenden sozialen Initiativen auf, die die Allianz in den lokalen Märkten vorantreibt und unterstützt. Diese Initiativen konzentrieren sich auf den Erwerb von Fähigkeiten ([JOBLINGE](#), [Cyber Talent Academy](#)), fördern Sport und Bewegung für eine bessere Gesundheit und als gesellschaftliches Bindeglied ([Allianz |](#)

[Olympische und Paralympische Bewegungen](#)) oder helfen, persönliche oder gemeinschaftliche Widerstandsfähigkeit aufzubauen ([La Fondazione](#); [Humanity Insured](#)). Alle Initiativen der Allianz sind [hier](#) aufgelistet.

Die Allianz unterstützt weiterhin eine Reihe von multilateralen Zusammenschlüssen zur Bekämpfung der Polarisierung und zur Förderung der Verständigung, wie zum Beispiel "[Nie wieder](#)" [ist jetzt!](#), "[Zusammenland](#)", oder "[WE STAND FOR VALUES](#)" oder die [Transatlantic Relations | AJC](#).

Herunterladen

[PDF der Medienmitteilung](#)

Weitere Links

[Power of Unity Website](#)

[Power of Unity Video](#)

[Social Resilience Index Allianz Research](#)

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Lauren Day	Tel.. +49 89 3800 3345	E-Mail: lauren.day@allianz.com
Florian Amberg	Tel.. +49 89 3800 15924	E-Mail: florian.amberg@allianz.com
Christina Bersick	Tel.. +49 89 3800 12940	E-Mail: christina.bersick@allianz.com
Heidi Polke	Tel.. +49 89 3800 90777	E-Mail: heidi.polke@allianz.com
Susanne Seemann	Tel.. +49 89 3800 18170	E-Mail: susanne.seemann@allianz.com

Über die Allianz

Die Allianz Gruppe zählt zu den weltweit führenden Versicherern und Asset Managern und betreut rund 125 Millionen* Privat- und Unternehmenskunden in knapp 70 Ländern. Versicherungskunden der Allianz nutzen ein breites Angebot von der Sach-, Lebens- und Krankenversicherung über Assistance-Dienstleistungen und Kreditversicherung bis hin zur Industrieversicherung. Die Allianz ist einer der weltweit größten Investoren und betreut im Auftrag ihrer Versicherungskunden ein Investmentportfolio von etwa 764 Milliarden Euro**. Zudem verwalten unsere Asset Manager PIMCO und Allianz Global Investors etwa 1,8 Billionen Euro** für Dritte. Mit unserer systematischen Integration von ökologischen und sozialen Kriterien in unsere Geschäftsprozesse und Investitionsentscheidungen sind wir unter den führenden Versicherern im Dow Jones Sustainability Index. 2023 erwirtschafteten über 157.000 Mitarbeiter für den Konzern einen Umsatz von 161,7 Milliarden Euro und erzielten ein operatives Ergebnis von 14,7 Milliarden Euro.

* Einschließlich nicht konsolidierter Einheiten mit Allianz Kunden.

** Stand: 30. September 2024

Angaben zum Unternehmen: [Pflichtangaben \(allianz.com\)](#)

Die Einschätzungen stehen wie immer unter den nachfolgend angegebenen Vorbehalten.

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen wie Prognosen oder Erwartungen, die auf den gegenwärtigen Ansichten und Annahmen des Managements beruhen und bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten unterliegen. Die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungsdaten oder Ereignisse können erheblich von den in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen.

Abweichungen können sich aus Änderungen der Faktoren ergeben, einschließlich der folgenden, aber nicht beschränkt auf: (i) die allgemeine wirtschaftliche Lage und Wettbewerbssituation in den Kerngeschäftsfeldern und -märkten der Allianz, (ii) die Entwicklung der Finanzmärkte (insbesondere Marktvolatilität, Liquidität und Kreditereignisse), (iii) negative Publizität, aufsichtsrechtliche Maßnahmen oder Rechtsstreitigkeiten in Bezug auf die Allianz Gruppe, andere Finanzdienstleister und die Finanzdienstleistungsbranche im Allgemeinen, (iv) Häufigkeit und Schwere der versicherten Schadenereignisse, einschließlich solcher, die sich aus Naturkatastrophen ergeben, und die Entwicklung der

KOMMUNIKATION DER ALLIANZ GRUPPE

Schadenaufwendungen, (v) Sterblichkeits- und Krankheitsraten bzw. -tendenzen, (vi) Stornoraten, (vii) die Ausfallrate von Kreditnehmern, (viii) Änderungen des Zinsniveaus, (ix) Wechselkurse, insbesondere des Euro/US-Dollar-Wechselkurses, (x) Gesetzes- und sonstige Rechtsänderungen einschließlich steuerlicher Regelungen, (xi) die Auswirkungen von Akquisitionen einschließlich damit zusammenhängender Integrations- und Restrukturierungsmaßnahmen sowie (xii) die allgemeinen Wettbewerbsfaktoren, die in jedem Einzelfall auf lokaler, regionaler, nationaler und/oder globaler Ebene gelten. Viele dieser Veränderungen können durch Terroranschläge und deren Folgen verstärkt werden.

Keine Pflicht zur Aktualisierung

Die Allianz übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Meldung enthaltenen Informationen und Zukunftsaussagen zu aktualisieren, soweit keine gesetzliche Veröffentlichungspflicht besteht.

Privatsphäre und Datenschutz

Die Allianz SE ist dem Schutz Ihrer persönlichen Daten verpflichtet. Weitere Informationen finden Sie in unserer [Datenschutzerklärung](#).